



Bildungszielplanung 2019

Inhalt

Einleitung

<u>Vorwort</u>	Seite 3
<u>Frauenspezifische Bildungszielplanung</u>	Seite 4-5
<u>Einschätzung der Entwicklung des Arbeitsmarktes</u>	Seite 6
<u>Die chancenreichsten Münchner Branchen</u>	Seite 7
<u>Weiterbildungsförderung beschäftigter Arbeitnehmer</u>	Seite 8
<u>Arbeitsaufnahmen</u>	Seite 9-10
<u>Eingelöste Bildungsgutscheine</u>	Seite 11-12

Planung 2019

<u>Umsetzung Bildungszielplanung 2018 und Planung 2019</u>	Seite 13
<u>Vorbereitung auf Qualifizierung</u>	Seite 13
<u>Betriebliche Einzelumschulung</u>	Seite 14-15
<u>Berufsanschlussfähige Teilqualifikationen</u>	Seite 16-18
<u>Gewerblich/ technische Bereiche</u>	Seite 19-22
<u>Kaufmännisch/ verwaltende Bereiche</u>	Seite 23
<u>Erziehung/ Pflege/ Gesundheit</u>	Seite 24-25
<u>Sonstiges</u>	Seite 26
<u>Anhang</u>	Seite 27-29

Vorwort

Fachkräftesicherung

Der Arbeitsmarkt ist auch in 2019 geprägt von einem hohen Fachkräftebedarf und sich ständig verändernder Anforderungen an die Arbeitnehmer, auch im Hinblick auf die Arbeitswelt 4.0.

Mit guter Beratung und kundenzentrierter beruflicher Qualifizierung ermöglichen wir unseren Bewerbern eine nachhaltige Integration und bedarfsdeckende Erwerbstätigkeit, minimieren das Risiko von (Langzeit-) Arbeitslosigkeit und tragen zur Fachkräftesicherung bei.

Unsere Bildungsziele orientieren sich an der Arbeitsmarktnachfrage und an den individuellen Voraussetzungen unserer Kunden. Wenn möglich, wählen wir abschlussorientierte Qualifizierungen- insbesondere bei der Gruppe der jungen Erwachsenen bis 35 Jahren. Bei Bedarf und in Abhängigkeit der vorhandenen Kompetenzen und Fähigkeiten unserer Kunden, führen wir Geringqualifizierte stufenweise über Vorschaltmaßnahmen, Anpassungsqualifizierungen, Teilqualifizierungen und Umschulungen an einen beruflichen (Teil-) Abschluss heran. Für Erziehende nutzen wir geeignete Teilzeitangebote.

Wir bieten Geringqualifizierten auch nach Arbeitsaufnahme unsere Beratung und Qualifizierungen während der Beschäftigung an.

Menschen mit Fluchthintergrund und Zugewanderte sind für uns ein bedeutendes Potenzial zur Fachkräftesicherung. Für die Geflüchteten und Kunden mit Sprachdefiziten nutzen wir berufliche Bildungsmaßnahmen mit Deutschanteil. Ergänzt um eine nahtlose Betreuung bei allen Integrationsschritten ermöglichen wir damit diesen Kundengruppen einen schrittweisen Zugang zur beruflichen Qualifizierung und nachhaltigen Integration.

Frauenspezifische Bildungszielplanung

Ziel der Förderung von Frauen

Die Leistungen der Arbeitsförderung sollen nach § 1 Abs. 1 Nr. 4 SGB III, der auch im Rechtskreis SGB II Anwendung findet, die berufliche Situation von Frauen verbessern. Die Förderung beruflicher Qualifikationen soll bestehende individuelle Nachteile beseitigen, sowie auf die Überwindung eines geschlechterspezifisch geprägten Ausbildungs- und Arbeitsmarktes hinwirken. Frauen sind mindestens entsprechend ihrem Anteil an den Arbeitslosen und ihrer relativen Betroffenheit von Arbeitslosigkeit zu fördern

Aktueller Stand der Frauenförderquote

Im Jahresdurchschnitt 2017 liegt die gesetzlich festgelegte Frauenförderquote für das Jobcenter München bei 46,4%, d.h. der Frauenanteil soll bei allen Förderungsarten etwa in dieser Größenordnung liegen. Der Frauenanteil bei der Förderung der beruflichen Weiterbildung bewegt sich in diesem Zeitraum um die 50,4%, womit die Mindestbeteiligung des Förderanteils mit 4%-Punkten deutlich überschritten wurde. Allerdings zeigt sich ein Rückgang des FbW-Förderanteils ggü. 2016 um 5 Prozentpunkte.

FbW in den Branchen kaufm./ verwaltend sind nur selten erfolgversprechend!

Die Eingliederungsquote für die kaufmännisch/verwaltende Branche beträgt weiterhin im Durchschnitt nur rund 25%. In dieser Sparte werden hauptsächlich Frauen gefördert. Entscheidend für den Erfolg sind kaufmännische Vorkenntnisse und gutes Sprachvermögen. Defizite werden vom Markt nicht akzeptiert. Die Antwort darauf kann in der Erweiterung des Berufs- und Tätigkeitsspektrums für Frauen gefunden werden.

Frauenspezifische Bildungszielplanung

Erfolgversprechende Bildungsziele auch für Frauen

- Führerin von Fahrzeug- und Transportgeräten, z.B. Busfahrerin, U-Bahn-Fahrerin
- Schutz-, Sicherheits- und Überwachungsberufe, z.B. Empfang, Eingangskontrollen
- Medizinische Gesundheitsberufe, z.B. Sterilisationsassistentin, Zahnmediz. Fachangestellte
- hauswirtschaftliche Berufe, inkl. Reinigung und Zimmerdienst (flex. Arbeitszeiten)
- Erziehungs- und Sozialberufe, z.B. Altenpflege, Kinderpflege, Assistenzkräfte
- Lager / Logistik, z.B. Warenannahme
- TZ-Ausbildung / TZ-Umschulung

FbW auch in Teilzeit möglich!

Gerade Frauen sind öfter in der Situation, Familie und Ausbildung vereinbaren zu müssen; Teilzeit-Ausbildung bzw. Teilzeit-Umschulung ist hierfür ein probates Instrument, um dennoch ein abschlussorientiertes Bildungsziel realisieren zu können. Denn auch für Teilzeit gilt, dass der (Berufs)-Bildungsabschluss über die Beschäftigungsmöglichkeiten entscheidet.

Einschätzung der Entwicklung des Arbeitsmarktes

Rahmenbedingungen

Die nun schon sehr lange und (Ausnahme 2009) ungebrochen anhaltende Zunahme der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung in Deutschland setzt sich u. a. nach Einschätzung des IAB 2019 fort, wenn auch in abgeschwächter Form.

So prognostiziert auch der ‚Wirtschaftliche Jahresbericht 2018‘ des Referats für Arbeit und Wirtschaft als Rahmenbedingungen ein leichtes, weiteres Absinken der Arbeitslosigkeit (Quote von 5,2% in 2018 auf 4,8% in 2019) und eine bundesweite Zunahme der Erwerbstätigenzahl um ein knappes Prozent.

Die bereits im Vorjahr bestehenden – und anhaltenden - Unwägbarkeiten wie mögliche Brexit-Folgen und multikausal denkbare, globale Verwerfungen der Handelsbeziehungen konnten diesen Trend bisher nicht sichtbar beschädigen. Die Entwicklung im Automotive-Sektor bleibt allerdings abzuwarten.

München

Die insbesondere in München zu verzeichnende Fachkräftelücke erstreckt sich über nahezu alle am robusten Münchner Arbeitsmarkt vertretenen Branchen. Dies führt zum einen zu gestiegenen Eintrittschancen auch für die bislang nicht als unbedingt arbeitsmarktnah anzusehenden Kundinnen und Kunden; Arbeitgeber bemühen sich hier weiterhin und zunehmend um die Erschließung der Potenziale von Seiteneinsteigern. Gleichzeitig offenbart sich allerdings ein „Mismatch“ zwischen dem im Bewerberpotenzial vorhandenen und dem für einen Marktausgleich und eine existenzsichernde Beschäftigung erforderlichen Qualifikationsniveau. Auch stellen unzureichende Sprachkenntnisse im Flucht- und Migrationsbereich nicht nur eine Beschäftigungshürde, sondern auch eine deutliche Schwelle beim Erlangen einer einkommenswirksamen Qualifikation dar. Kurzlaufende Qualifizierungen können einen ersten Schritt für Quereinsteiger darstellen, denen aus unterschiedlichen Gründen langlaufende Qualifizierungsmaßnahmen nicht zu vermitteln sind.

Die chancenreichsten Münchner Branchen

Der „Münchner Mix“

Der bewährte „Münchner Mix“ bietet weiterhin sehr gute Beschäftigungsmöglichkeiten in den traditionell maßgeblichen Branchen.

Als besonders nachfragestark müssen folgende Bereiche gelten:

- Lager/Logistik/Güter- und Personenbeförderung
- Sozial-, Gesundheits-, Pflege- und Erziehungsberufe
- Gebäudebetreuung, Garten- und Landschaftsbau
- Gast- und Beherbergungsgewerbe
- Bauhaupt- und Baunebengewerbe
- Metall- und Elektrogewerbe
- grundsätzlich Fahrzeugbau und Zulieferer
- der Bereich ‚Sicherheit‘ ist auf hohem Niveau zumindest stabil

Daneben bieten sich bei Neuansiedlungen immer wieder Chancen auch im Einzelhandel

Weiterbildungsförderung für beschäftigte Arbeitnehmer

Förderung geringqualifizierter Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in Unternehmen

2019 möchte das Jobcenter München die Weiterbildungsförderung für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer verstärken, die trotz ihres Einkommens weiter auf Leistungen der Grundsicherung angewiesen sind. Vorrangig sollen Weiterbildungen gefördert werden, die zu einem anerkannten Berufsabschluss führen. Hierzu gehören Umschulungen und Vorbereitungslehrgänge auf Externenprüfungen. Auch die Teilnahme an berufsanschlussfähigen Qualifizierungsbausteinen kann so unterstützt werden.

Weiterbildungskosten

Der Arbeitnehmerin bzw. dem Arbeitnehmer können die Lehrgangskosten und ein Zuschuss zu den notwendigen übrigen Weiterbildungskosten (z.B. Fahrkosten) erstattet.

Weiterbildungsprämie

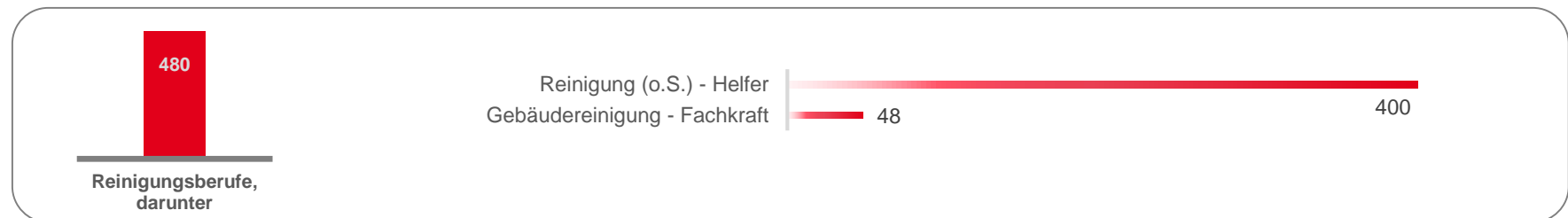
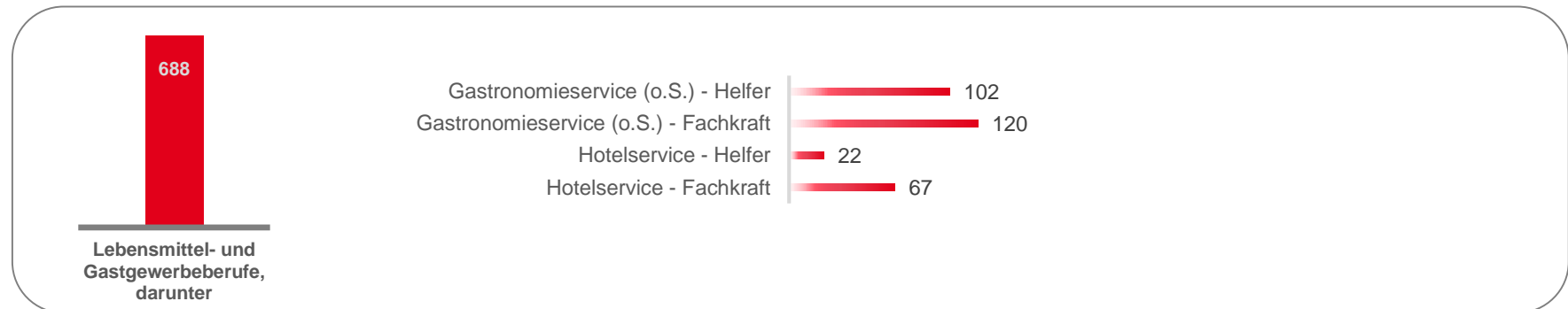
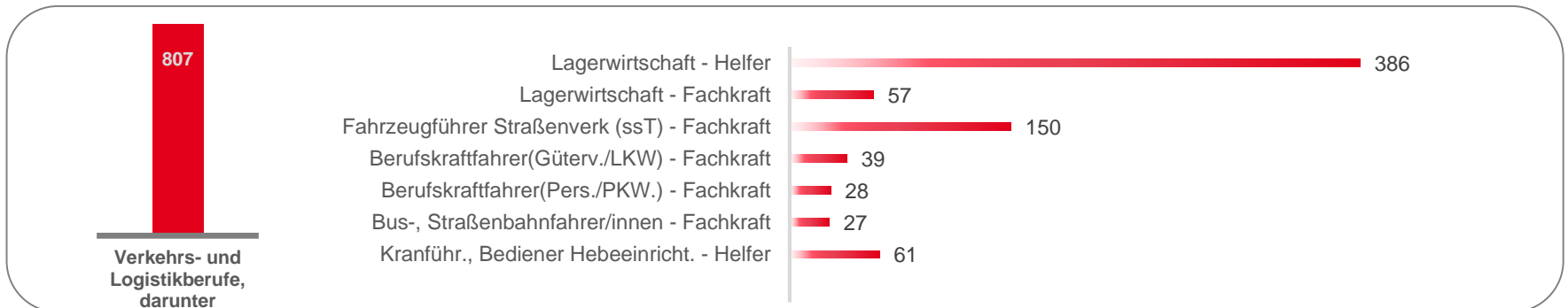
Für das Bestehen der Berufsabschlussprüfung kann die Arbeitnehmerin bzw. der Arbeitnehmer eine Prämie in Höhe von 1.500 Euro erhalten. Voraussetzung ist, dass die auf die Prüfung vorbereitende Weiterbildung ab dem 01.08.2016 begonnen hat.

Arbeitsentgeltzuschuss

Nimmt eine Arbeitnehmerin oder ein Arbeitnehmer an einer geförderten Weiterbildung teil, kann der Arbeitgeber einen Zuschuss zum Arbeitsentgelt sowie eine Pauschale zu den Sozialversicherungsbeiträgen erhalten. Der Arbeitsentgeltzuschuss wird für den Zeitraum gezahlt, in dem die Arbeitnehmerin bzw. der Arbeitnehmer wegen der Teilnahme an der Weiterbildung keine Arbeitsleistung erbringt.

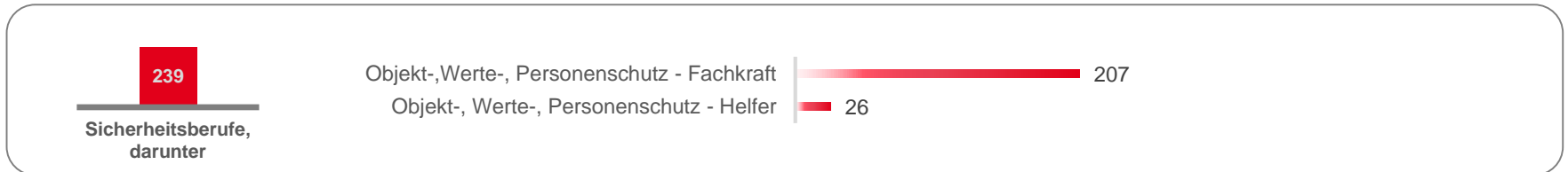
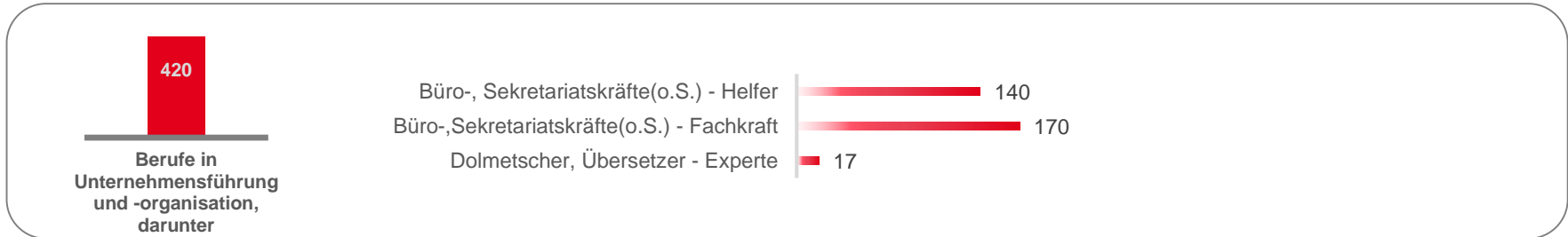
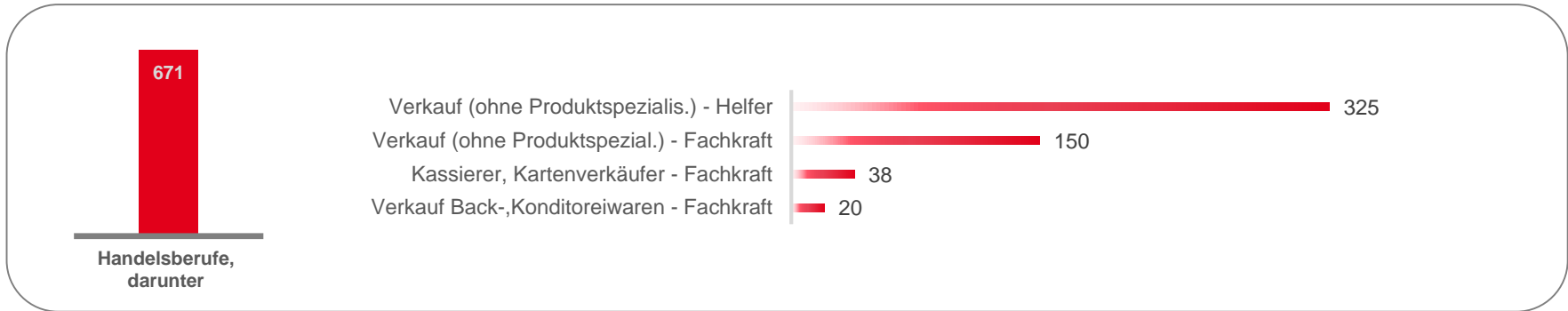
Arbeitsaufnahmen

Die Betrachtung der Arbeitsaufnahmen (SGB II) im Zeitraum Januar bis August 2018 verdeutlicht zusätzlich die Relevanz bestimmter **Berufssegmente als besonders aussichtsreich** für eine Integration in den Arbeitsmarkt.



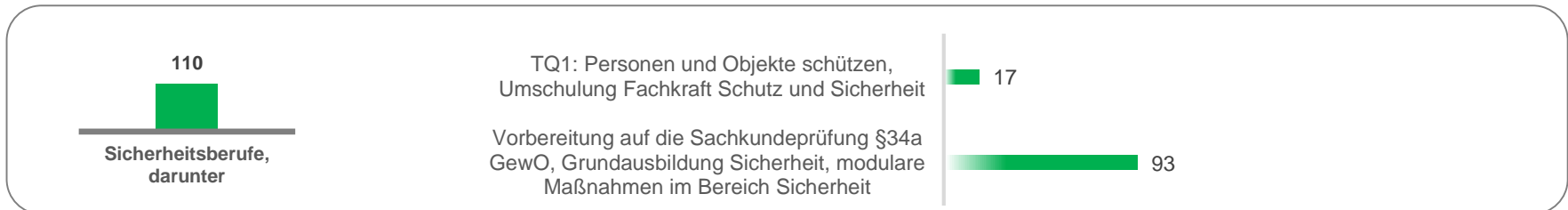
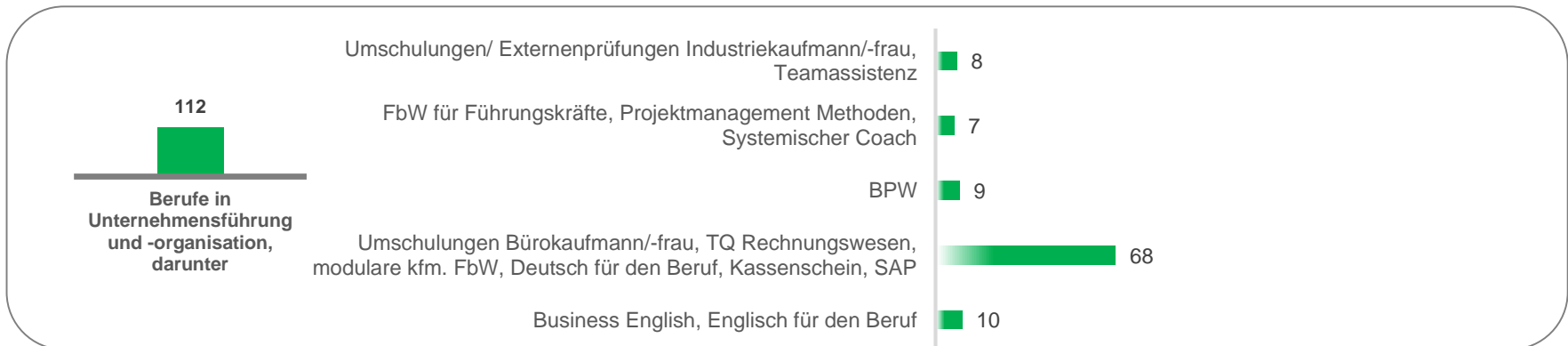
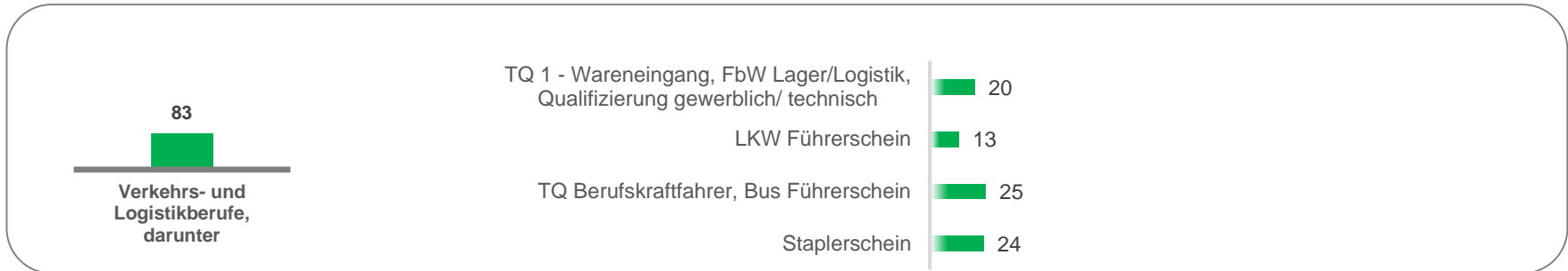
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit (kumulierte Werte Jan - Aug 2018)

Arbeitsaufnahmen



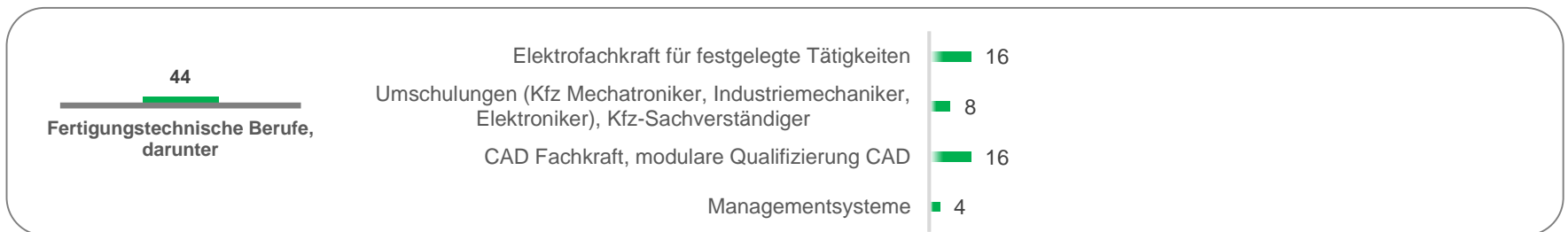
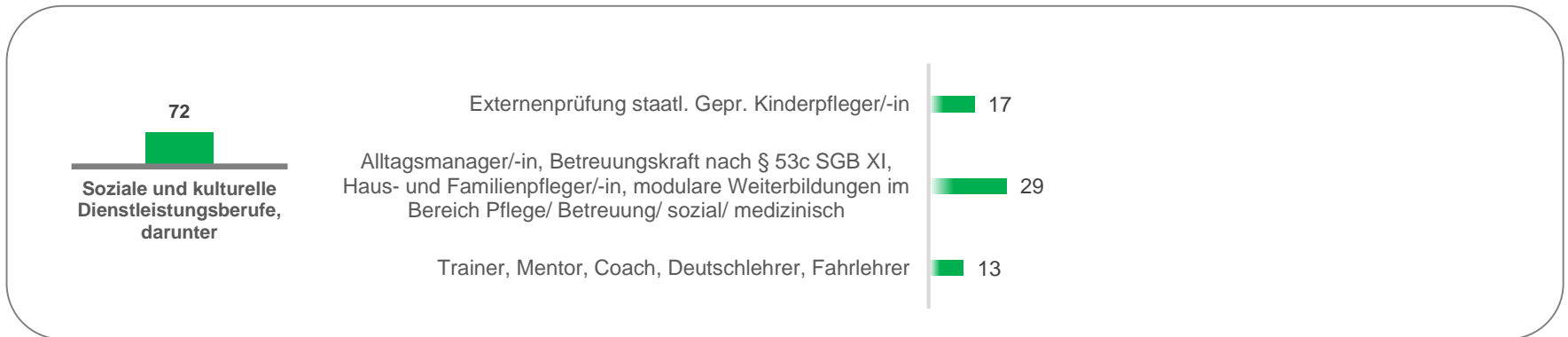
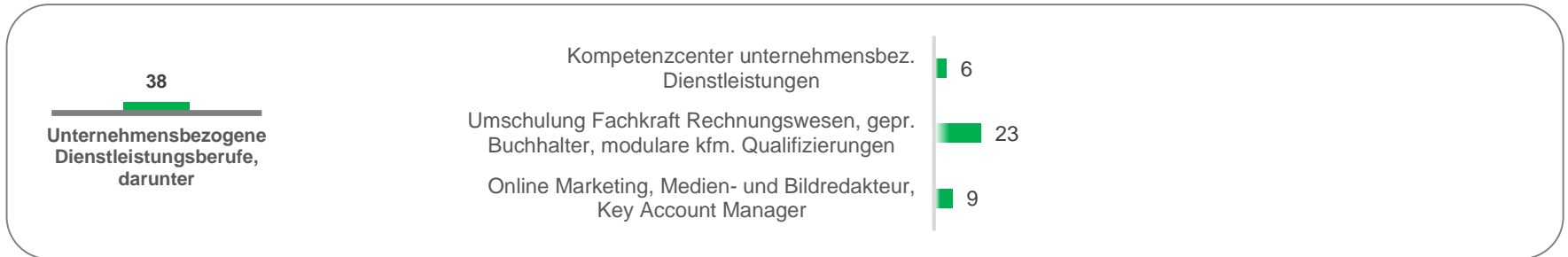
Eingelöste Bildungsgutscheine

Eingelöste Bildungsgutscheine im Zeitraum von Januar bis Oktober 2018 nach **Berufssegmenten und Bildungszielen**



Eingelöste Bildungsgutscheine

Eingelöste Bildungsgutscheine im Zeitraum von Januar bis Oktober 2018 nach **Berufssegmenten und Bildungszielen**



Umsetzung BZP 2018 und Planung 2019

Die Planungsgröße für das **Jahr 2019** liegt bei **935 Bildungsgutscheinen**. Davon sollen **50 Bildungsgutscheine** für die **Förderung beschäftigter Arbeitnehmer** eingesetzt werden.

Branche	Stand 09.10.2018	Planung 2019	Planung 2019 prozentuale Verteilung
<u>Betriebliche Einzelumschulung</u> (incl. Vorbereitung auf Qualifizierung)	33	47	5
<u>Berufsanschlussfähige Teilqualifikationen</u>	22	37	4
<u>Gewerblich/ Technisch</u>	164	262	28
<u>Kaufmännisch/ Verwaltend</u>	2	20	2
<u>Erziehung / Pflege / Gesundheit</u>	12	19	2
<u>Sonstige Bildungsziele</u> (incl. Gruppenumschulung)	363	550	59
Summe	596	935	100

 *Dieses Symbol am rechten Seitenrand weist auf Änderungen bzw. Ergänzungen zur Bildungszielplanung 2018 hin. Die Anpassungen sind fett und in kursiver Schrift dargestellt.*

BZP 2019 – Vorbereitung auf Qualifizierung (incl. Ausbildung und Umschulung)

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte/-module	Max. Dauer (Monate)	Unterrichtsform	Bemerkungen/ Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung
<p>Vorbereitung auf Qualifizierung, Ausbildung oder Umschulung</p> <p>Modular aufgebaute Präsenzschulung</p> <p><u>Mögliche Suchbegriffe</u> KURSNET: „Vorbereitung Qualifizierung“ „Grundkompetenzen“</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Berufsorientierung - Bewerbungstraining - Zeitmanagement - Vermittlung von Lerntechniken - Lesetechniken und Strategien der Texterschließung, Formulieren, Überarbeiten und Gestalten von Texten - Mathematik (funktionale Zusammenhänge erschließen) - Wirtschaftslehre, Sozialkunde, IT-Kompetenzen - kaufmännische Grundkenntnisse - gewerbliche Grundkenntnisse - pflegerische Grundkenntnisse <p>Begleitend zu allen Modulen: Betriebspraktikum optional bis 200 Stunden Ausbau/ Festigung der Deutschkenntnisse mit dem Ziel B2 Sozialpädagogische Begleitung (in Einzelfällen auch Unterstützung bei der Suche nach einem Kinderbetreuungsplatz)</p>	<p>Pro Modul 1-3</p> <p>Insgesamt maximal 6-9 Monate</p>	VZ/TZ	<p>Motivation und Eignung für eine berufliche Qualifizierung oder betriebliche Umschulung (ggf. Abklärung über BPS) Deutschkenntnisse mind. B1</p> <p>Individuelle Eignungs- und Bedarfsfeststellung zur Modulauswahl durch vorgeschalteten AVGS</p>



BZP 2019 – Betriebliche Einzelumschulung (Durchführung und Begleitung)

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte/-module	Max. Dauer (Monate)	Unterrichtsform	Bemerkungen/ Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung
Betriebliche Umschulung	Entsprechend der Ausbildungsrahmenpläne des jeweiligen Berufs	2/3 der regulären Ausbildungsdauer	VZ/TZ	Dauer bei Umschulungen: Grds. maximale Dauer 2/3 der regulären Ausbildungsdauer. Bei <u>TZ-Ausbildungen</u> in der Regel 36 Monate.
Begleitende Maßnahme zur betrieblichen Umschulung <u>Mögliche Suchbegriffe</u> <u>KURSNET:</u> „Umschulungsbegleitende Hilfen“ „ubH“	Vermittlung von Berufsschulwissen, das durch die Verkürzung der Ausbildung nicht abgedeckt ist; Nachbereitung des aktuellen Lehrstoffes der Berufsschule; Vermittlung von zusätzlichem Grundlagenwissen; gezielte Prüfungsvorbereitung, Lernprozessbegleitung Ausbau/ Festigung der Deutschkenntnisse mit Ziel B2	Dauer der Umschulung	VZ/TZ	Kunden/innen in betrieblicher Umschulung, berufsbegleitend



**Gesamtanzahl der für 2019 geplanten Bildungsgutscheine
„Betriebliche Einzelumschulung“**

47

BZP 2019 – Berufsanschlussfähige Teilqualifikationen

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte/-module	Max. Dauer (Monate)	Unterrichtsform	Bemerkungen/ Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung
<p>Zertifizierte Teilqualifikation Berufskraftfahrer/in</p> <p><u>Mögliche Suchbegriffe</u> KURSNET: „Berufskraftfahrer“ „EU-Berufskraftfahrer“ „Grundqualifikation“</p>	<p>Der Einstieg ist in drei verschiedenen TQ möglich (TQ 1 – <i>Güter befördern</i>, TQ 2 – <i>Fahrzeuge vorbereiten, warten, kontrollieren</i>, TQ 3 – <i>Personen befördern</i>. TQ 4 bis TQ 6 sind dann möglich, wenn eine der relevanten Einstiegs-TQ absolviert oder entsprechenden Kompetenzen nachgewiesen werden.</p>			<p>Führerschein Klasse B Nachweis des Sehtests nach § 12 Abs. 6 FeV Ärztliche Eignungsuntersuchung nach § 11 Abs. 9 FeV Keine Einträge im Verkehrszentralregister Beantragung rechtzeitig (mind. 6 Wochen) vor Beginn der Maßnahme</p>
<p>TQ 1 - Teilbereich Güter befördern („LKW-Fahrer“)</p> <p>Einstiegs-TQ für die Fahrtätigkeit im Güterverkehr</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Führerschein C/CE (inkl. Nachweis über die Ausbildung in 1. Hilfe nach § 19 FeV) • Erwerb der beschleunigten Grundqualifikation nach § 4 Abs. 2 BKrFQG Ausbildung (Stufe 1) an Flurförderzeugen nach BGG 925 (Gabelstaplerschein) • Ladungssicherungsschulung nach Vorgaben VDI 2700 a • Nachweis ADR-Basiskurs Stück- & Schüttgut (Kl. 2-6, 8) gem. Kap. 8.2 ADR 6-8 Wochen betriebliche Qualifizierung Kompetenzfeststellung durch die IHK 	6	VZ	<p>Sofern die Qualifizierten bereits über eine oder mehrere der Berechtigungen verfügen, kann die Qualifizierungsdauer ggf. entsprechend verkürzt werden</p>
<p>TQ 2 - Teilbereich Fahrzeuge vorbereiten, warten, kontrollieren und pflegen</p> <p>Einstiegs-TQ für standortbezogene Arbeiten ohne Fahrtätigkeit</p>	<p>Vorbereitung der Beladung und Nachbereitung der Entladung, Wartung der Fahrzeuge, Elektrische Anlagen kontrollieren und pflegen, Ausbildung (Stufe 1) an Flurförderzeugen nach BGG 925 (Gabelstaplerschein) 6 Wochen betriebliche Qualifizierung Kompetenzfeststellung durch die IHK</p>	5	VZ	<p>Sofern die Qualifizierten bereits über eine oder mehrere der Berechtigungen verfügen, kann die Qualifizierungsdauer ggf. entsprechend verkürzt werden</p>
<p>TQ 3 - Teilbereich Personenbefördern („Busfahrer“)</p> <p>Einstiegs-TQ für die Fahrtätigkeit im Personenverkehr</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrerlaubnis der Klassen D und DE • Erwerb der beschleunigten Grundqualifikation in Personenbeförderung gemäß § 4 Abs. 2 BKrFQG • Ausbildung in 1. Hilfe nach § 19 FeV 6-8 Wochen betriebliche Qualifizierung Kompetenzfeststellung durch die IHK 	5	VZ	<p><u>Zusätzlich:</u> medizinisch-psychologische Untersuchung (MPU) Sofern die Qualifizierten bereits über eine oder mehrere der Berechtigungen verfügen, kann die Qualifizierungsdauer ggf. entsprechend verkürzt werden</p>

BZP 2019 – Berufsanschlussfähige Teilqualifikationen

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte/-module	Max. Dauer (Monate)	Unterrichtsform	Bemerkungen/ Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung
Zertifizierte Teilqualifikation Fachkraft für Schutz und Sicherheit <u>Mögliche Suchbegriffe</u> KURSNET: „Schutz“	Am Beginn steht die TQ 1 – <i>Personen und Objekte schützen</i> . Innerhalb der darauf folgenden TQ 2 bis TQ 4 gibt es keine zwingende Reihenfolge. Der Abschluss der ersten vier TQ kann als Vorbereitung auf die Externenprüfung zur Servicekraft für Schutz und Sicherheit gesehen werden. Der Abschluss der TQ 5 und TQ 6 kann entsprechend als Vorbereitung auf die Externenprüfung zur Fachkraft für Schutz und Sicherheit gesehen werden.			Mindestvoraussetzungen: <ul style="list-style-type: none"> • Ein Mindestalter von 18 Jahren • Führungszeugnis (nicht älter als ein Vierteljahr) • Deutsche Sprache in Wort und Schrift • IT-Kenntnisse auf Anwender-Niveau (z. B. MS Office) Weitere Hinweise zur Überprüfung der Eignung: <ul style="list-style-type: none"> • Bereitschaft im Schichtdienst zu arbeiten • Empfehlung: Führerschein Klasse B
TQ 1 – Personen und Objekte schützen Einstiegs TQ	<ul style="list-style-type: none"> • Sachkundeprüfung (IHK) im Bewachungsgewerbe nach § 34a GewO, • Schulung zum Brandschutzbeauftragten • Ersthelfer Betriebliche Qualifizierung Kompetenzfeststellung durch die IHK	6	VZ	Anschlussmöglichkeiten sind die TQ 2, TQ 3 sowie TQ 4.
TQ 2 – Im Sicherungs- und Ordnungsdiensts im öffentlichen Raum arbeiten	Personenkontrolle Dokumentation von Zuständen etc. Betriebliche Qualifizierung Kompetenzfeststellung durch die IHK	4	VZ	Voraussetzung: TQ 1 Anschlussmöglichkeiten sind die TQ 3 sowie TQ 4.
TQ 3 – Im Veranstaltungsdienst arbeiten	Kontrolle, Lenken und Leiten von Besuchern/ Gästen/ Zuschauerströmen etc. Betriebliche Qualifizierung Kompetenzfeststellung durch die IHK	4	VZ	Voraussetzung: TQ 1 Anschlussmöglichkeiten sind die TQ 2, sowie TQ 4.
TQ 4 – In Notruf- und Serviceleitstellen arbeiten	Aufnahme und Bewertung von Alarmmeldungen/ Störungen/ Vorfällen Qualitätssicherung etc. Betriebliche Qualifizierung Kompetenzfeststellung durch die IHK	4	VZ	Voraussetzung: TQ 1 Anschlussmöglichkeiten sind die TQ 2, sowie TQ 4.

Neu!

Neu!

Neu!

BZP 2019 – Berufsanschlussfähige Teilqualifikationen

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte/-module	Max. Dauer (Monate)	Unterrichtsform	Bemerkungen/ Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung
Zertifizierte Teilqualifikation Fachkraft für Lagerlogistik <u>Mögliche Suchbegriffe</u> KURSNET: „Lager“	Die Bausteine 1, 2, 3 und 5 sollen so gestaltet sein, dass sie sich als Einstieg eignen. Betriebliche Qualifizierung und IHK-Zertifikat zu jeder absolvierten Teilqualifikation			Deutschkenntnisse in Wort und Schrift Körperliche, gesundheitliche Eignung Interesse an der Tätigkeit des jeweiligen Berufsfeldes Bereitschaft zur Schicht- und Wochenendarbeit
TQ 1: Wareneingang (als Einstiegs TQ geeignet)	Warenanlieferung, Warenannahme, Wareneingangspapiere, Warenkontrolle, Einlagerung der Ware, Codierungen, kaufvertragliche Grundlagen, Kaufvertragsstörungen	3	VZ	Voraussetzungen: keine Anschlussmöglichkeit TQ 2, TQ 3, TQ 4 oder TQ 5
TQ 2: Innerbetrieblicher Transport (als Einstiegs TQ geeignet)	Arbeitsmittel im Lager, Güterpflege Inventur, Wirtschaftlichkeit im Lager, Innerbetrieblicher Materialfluss, Fördermittel, Förderhilfsmittel Arbeitsschutz	4	VZ	Voraussetzungen: keine Anschlussmöglichkeit: TQ 1, TQ 3, TQ 4 oder TQ 5
TQ 3: Lagerung von Gütern (als Einstiegs TQ geeignet)	Packmittel, Packhilfsmittel, Verpackungen für gefährliche Güter; Tätigkeiten beim Verpacken, Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Verpackungen, Kosten der Verpackung, Verladung von Gütern und Gefahrgut)	3	VZ	Voraussetzungen: keine Anschlussmöglichkeit: TQ 1, TQ 2, TQ 4 oder TQ 5
TQ 5: Versand (als Einstiegs TQ geeignet)	Rechtliche Grundlagen des Versands, Verkehrsträger im Güterverkehr, Güterkraftverkehr, Kurier-, Express- und Paketdienste, Schifffahrt, Luftfrachtverkehr, Internationaler Versand	4	VZ	Voraussetzungen: Keine Anschlussmöglichkeit: TQ 6

Gesamtanzahl der für 2019 geplanten Bildungsgutscheine „Berufsanschlussfähige Teilqualifikationen“

37

BZP 2019 - Gewerblich/Technisch (Transport und Verkehr)

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte/-module	Max. Dauer (Monate)	Unterrichtsform	Bemerkungen/ Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung
LKW-Fahrer/in <u>Mögliche Suchbegriffe</u> KURSNET: „Berufskraftfahrer“ „EU-Berufskraftfahrer“ „Grundqualifikation“	FS Kl. C/CE; z.B. Güter befördern, Wechselbrücke, GGVS (Gefahrgüter), fachliche Auffrischung <u>Hinweis:</u> Personen mit Migrationshintergrund können unter bestimmten Voraussetzungen ergänzend zur Maßnahme an einer berufsbezogenen Deutschsprachförderung (bDS) durch das BAMF teilnehmen.	4	VZ	Führerschein C/CE mit optionalem ADR-Schein empfehlenswert; gute Arbeitsmarktchancen nach erfolgreicher Teilnahme; Berufspraxis notwendig (keine Fahranfänger); Migranten/innen mit nicht in Deutschland anerkanntem Führerschein (mögliche Anerkennung des FS prüfen), gesundheitlich geeignet; mindestens FS Klasse B, mind. 2 Jahre berufliche Fahrpraxis. Im FAER (Fahreignungsregister) dürfen für LKW FS max. 5 und für Bus FS max. 4 Punkte ausgewiesen sein.
Busfahrer/in <u>Mögliche Suchbegriffe</u> KURSNET: „Berufskraftfahrer“ „EU-Berufskraftfahrer“ „Grundqualifikation“ „Busfahrer“	FS Kl. D/DE <u>Hinweis:</u> Personen mit Migrationshintergrund können unter bestimmten Voraussetzungen ergänzend zur Maßnahme an einer berufsbezogenen Deutschsprachförderung (bDS) durch das BAMF teilnehmen.	4	VZ	Gute Arbeitsmarktchancen nach erfolgreicher Teilnahme, Berufspraxis notwendig (keine Fahranfänger); Migranten/innen mit nicht in Deutschland anerkanntem Führerschein (mögliche Anerkennung des FS prüfen), gesundheitlich geeignet; mindestens FS Klasse B, mind. 2 Jahre berufliche Fahrpraxis.

BZP 2019 - Gewerblich/Technisch (Lager/Logistik, Sicherheit)

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte/-module	Max. Dauer (Monate)	Unterrichtsform	Bemerkungen/ Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung
<p>Sicherheit: Sachkundeprüfung nach §34a GewO</p> <p><u>Mögliche Suchbegriffe</u> KURSNET: „Schutz“ „Sachkunde nach § 34a GewO“</p>	<p>Basis: Vorbereitung auf Sachkundeprüfung nach §34a GewO inkl. Unterrichtung nach §34a GewO (1 Woche) Deutsch für den Beruf Aufbau: geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft</p>	2	VZ/TZ	<p>Max. Dauer zwei Monate mit dem Ziel Sachkundeprüfung nach §34a GewO. Wichtige Voraussetzung: Deutschkenntnisse B2 (bei Migranten/innen vorher abklären), familienunfreundliche Arbeitszeiten (i.d.R. 12 Std.-Schicht), auch ältere Arbeitssuchende werden gern genommen. Einige Sicherheitsbereiche sind sehr sensibel gegenüber Nicht-EU/EWR-Staatsbürger/innen, einwandfreier Leumund/ Führungszeugnis ist Voraussetzung; Hauptschulabschluss und/ oder Eignungsabklärung über KD-L/ BPS</p>
<p>Vorbereitung auf die Externenprüfung Servicekraft für Schutz und Sicherheit oder Fachkraft für Schutz und Sicherheit</p> <p><u>Mögliche Suchbegriffe</u> KURSNET: „Schutz“</p>		4-6	VZ/TZ	<p>s. hierzu auch zertifizierte Teilqualifikation:</p> <p>Der Abschluss der ersten vier TQ kann als Vorbereitung auf die Externenprüfung zur Servicekraft für Schutz und Sicherheit gesehen werden. Der Abschluss der TQ 5 und TQ 6 kann entsprechend als Vorbereitung auf die Externenprüfung zur Fachkraft für Schutz und Sicherheit gesehen werden.</p>
<p>Sicherheitsfachkraft gem. § 34a GewO (IHK) für Schutz, Empfang und Revierdienst</p> <p><u>Mögliche Suchbegriffe</u> KURSNET: „Schutz“</p>	<p>Vorbereitung auf Sachkundeprüfung nach §34a GewO inkl. Unterrichtung nach §34a GewO <u>mit Zusatzqualifikationen:</u> Waffensachkunde Erste Hilfe Brandschutzhelfer Betriebliches Praktikum Führerscheinwerb der Klasse B</p> <p>Ausbau/ Festigung berufsbezogenen Deutschkenntnisse</p>	6	VZ	<p>Mindestalter 18 Jahre, Kein Eintrag ins Führungszeugnis Hauptschulabschluss Gesundheitliche Eignung</p> <p>Eignungsabklärung über BPS und/oder ÄD wird empfohlen</p> <p>Weder Durchführung noch Vorbereitung einer MPU sind Bestandteil der Maßnahme!</p>



Neu!

Neu!

BZP 2019 - Gewerblich/Technisch (Lager/Logistik, Sicherheit)

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte/-module	Max. Dauer (Monate)	Unterrichtsform	Bemerkungen/ Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung
<p>Logistik-Kurier</p> <p><u>Mögliche Suchbegriffe</u> <u>KURSNET:</u> „Lager“, „Logistik“</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Straßenverkehrsrecht - Güterverkehr - Grundlagen der KEP Logistik - Grundlagen Lagerhaltung - Grundlagen EDV - EDV im Fuhrpark - Bewerbungstraining - Fahrzeugtechnik - Ladungssicherung - Arbeitsschutz und Unfallverhütung - Verkehrssicherheitslehre - Verkehrsgeografie - Tourenplanung - Fracht- und Zollpapiere - Gabelstaplerführerschein - ADR - Ausbildung Basis - Kundenorientiertes Verhalten - Führerscheinwerb der Klasse B 	5	VZ	<p>Mindestalter: 21 Jahre, gesundheitliche Eignung, ausreichende Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.</p> <p>Weder Durchführung noch Vorbereitung einer MPU sind Bestandteil der Maßnahme!</p>

Neu!

BZP 2019 - Gewerblich/Technisch (Gebäude, Elektro, Metall)

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte/ -module	Max. Dauer (Monate)	Unterrichtsform	Bemerkungen/ Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung
Qualifizierungsmodule für Fach- und Hilfskräfte – Bau-/Gebäudetechnik Mögliche Suchbegriffe KURSNET: „Bautechnik“, „Gebäudetechnik“	Heizungstechnik, Solartechnik/Photovoltaik, Klima-/Lüftungstechnik, Gas- und Wasserinstallation	2	VZ	Körperlich anstrengend; Vollzeit, Saisonarbeit (Freistellung im Winter); Berufseinstieg für Migranten/innen mit im Heimatland erworbenen, passenden Kenntnissen; Voraussetzung: Deutschkenntnisse
Immobilien – Facility Management Mögliche Suchbegriffe KURSNET: „facility“	Grundlagen des Facility Managements, Informationstechnik, Lebenszyklen, technisches Gebäudemanagement, kaufmännisches Gebäudemanagement, Infrastrukturelles Gebäudemanagement, Projektarbeit/Fallstudien Führerschein Kl. B	4	VZ	Berufserfahrung im gewerblich/handwerklichen Bereich; Gesellenprüfung erwünscht, jedoch nicht zwingend notwendig. Weder Durchführung noch Vorbereitung einer MPU sind Bestandteil der Maßnahme!
Qualifizierungsmodule für Fach- und Hilfskräfte – Elektrotechnik Mögliche Suchbegriffe KURSNET: „Elektrotechnik“	Elektroinstallation in Alt- und Neubauten, Signal-/Alarmanlagen, SPS-Programmierung, Solaranlagen schalten, praxisorientierte Qualifizierung	2	VZ	Praxisorientierte Qualifizierung mit Praktika für Nicht-Muttersprachler/Migranten/innen, körperlich anstrengend, Eignungsabklärung durch ÄD wird empfohlen; i.d.R. nur Vollzeitstellen!
Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten Mögliche Suchbegriffe KURSNET: „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten“	Elektrotechnisches Basiswissen, Messen und Prüfen, Gesetze und Vorschriften, Betrieb von und Umgang mit elektrischen Anlagen, Einfache Schaltpläne lesen und verstehen	1-2	VZ/TZ	Grundsätzlich: Facharbeiter mit abgeschl. Ausbildung in anerkanntem gewerbl.-techn. Beruf Ausnahme: TN am Vorbereitungskurs der Elektroinnung mit dem Ziel einer Ausbildung im Elektrohandwerk
Vorbereitung auf die Externenprüfung (Metall-/Elektroberufe)		4-6	VZ/TZ	



Gesamtanzahl der für 2019 geplanten Bildungsgutscheine „Gewerblich/Technisch“

262

BZP 2019 - Kaufmännisch/Verwaltend

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte/ -module	Max. Dauer (Monate)	Unterrichtsform	Bemerkungen/ Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung
<p>Vorbereitung auf die Externenprüfung Fachverkäufer/-in oder Kaufmann/-frau im Einzelhandel</p> <p><u>Mögliche Suchbegriffe</u> <u>KURSNET:</u> „Verkäufer“</p>	<p>Praxistraining Verkauf/Handel und Dienstleistung: U.a. Warensortiment und Warenwirtschaft, Servicebereich, Kasse, Verkauf und Beratung, Allgemeine Wirtschaftslehre, Betriebliches Praktikum, Fachsprache Deutsch für den Beruf</p>	4-9	VZ/TZ	<p>Berufserfahrung</p> <p>z.B. Verkäufer/in, Kassierer/in;</p> <p>Zielgruppe: Berufsrückkehrer/innen, Migranten/innen, Ü25 bis U35.</p>
<p>Vorbereitung auf die Externenprüfung (Büroberufe)</p>		4-6	VZ/TZ	
<p>Quereinstieg Tourismus</p> <p><u>Mögliche Suchbegriffe</u> <u>KURSNET:</u> „Tourismus“</p>	<p>Rechtliche Grundlagen der Reiseveranstaltung und Reisevermittlung, Reiseveranstaltung, Verkaufsschulung im Tourismus, Reiseleiterseminar, CRS-Systeme</p>	3-6	VZ/TZ	<p>Berufsrückkehrer/-innen, Quereinsteiger/-innen</p>

Neu!

Gesamtanzahl der für 2019 geplanten Bildungsgutscheine „Kaufmännisch/Verwaltend“

20

BZP 2019 - Erziehung/Pflege/Gesundheit

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte/-module	Max. Dauer (Monate)	Unterrichtsform	Bemerkungen/ Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung
<p>Altenpflegefachhelfer/in</p> <p><u>Mögliche Suchbegriffe</u> <u>KURSNET:</u> „Altenpflege“</p>	<p>Theoretischer Unterricht (ca. 800 h): Berufskunde, Rechtskunde, Sozialkunde (120 h), Deutsch und Kommunikation (80 h), Grundlagen der Pflege (200 h), Pflege und Betreuung (400 h), pflegerische Praxis (700 h) in Einrichtungen der Altenhilfe</p>	12	VZ/TZ	<p>Migranten/innen; Voraussetzung: Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule (Hauptschulabschluss), Mindestalter 17 Jahre, psychische und physische Eignung.</p>
<p>Betreuungsassistenz mit Hauswirtschaft im mobilen Einsatz</p> <p><u>Mögliche Suchbegriffe</u> <u>KURSNET:</u> „Betreuungsassistenz“</p>	<p><u>Betreuungsassistenz und hauswirtschaftliche Betreuung mit Abschlusszertifikat</u> Grundlagen Alten- und Seniorenarbeit, Geronto-Sozial-Therapie, Grundlagen der Pflege, Ambulante Wohnbetreuung, Altersspezifische Freizeitgestaltung, Gesundheitsvorsorge</p> <p>Assistenz im Alltag, Reinigen und Pflege der Wohnung und Wäsche; Hygiene-Regelungen</p> <p><u>Zusatzqualifikationen:</u> - Ernährung und Verpflegung Gesunde Ernährung, alters- und krankheitsspezifische Ernährung, Diäten - EDV Grundlagen Windows, MS Office - Berufliche Grundlagen Arbeits- und Sozialrecht, Bewerbungsmanagement, Kompetenztraining</p> <p>Führerschein Kl. B</p>	6-8	TZ	<p>B1, gesundheitliche Eignung, Freude am Umgang mit Menschen</p> <p>Weder Durchführung noch Vorbereitung einer MPU sind Bestandteil der Maßnahme!</p>

Neu!

BZP 2019 - Erziehung/Pflege/Gesundheit

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte/-module	Max. Dauer (Monate)	Unterrichtsform	Bemerkungen/ Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung
<p>Modulare Qualifizierung für med. Fachangestellte</p> <p><u>Mögliche Suchbegriffe</u> <u>KURSNET:</u> „medizinische Fachangestellte“</p>	<p>MS-Office Praxisorganisation, Zeitmanagement, Kundenbetreuung, Gebührenverordnung, Kennzahlen EDV und Abrechnungsprogramme, Röntgenschein, Prophylaxe Kurs</p>	3-5	VZ/TZ	<p>Gerne Berufsrückkehrer/innen mit entsprechender Vorqualifikation.</p>
<p>Technischer Sterilisationsassistent/in - Fachkunde 1</p> <p><u>Mögliche Suchbegriffe</u> <u>KURSNET:</u> „Hygiene im Gesundheitsbereich“</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen Anatomie des menschlichen Körpers • Grundlagen med. Fachterminologie • Instrumentenkunde • Arbeitsschutz und -sicherheit • Mikrobiologie • Hygiene in Einrichtungen des Gesundheitswesens • Instrumentenkunde, Verpackungen und Kennzeichnungen • Grundlagen der Sterilisation 	4-8	VZ/TZ	<p>Empfehlenswert sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praktische Erfahrungen bei der Aufbereitung von Medizinprodukten • Gute Deutschkenntnisse • Hauptschulabschluss bzw. eine vergleichbare Schul- oder Berufsausbildung <p>Zielgruppe: zuverlässige Arbeitssuchende, die eine Tätigkeit in der Aufbereitung von Medizinprodukten anstreben</p>
<p>Assistenzkraft in Kindertageseinrichtungen, einschließlich Kindertagespflege (BayKiBiG)</p> <p><u>Mögliche Suchbegriffe</u> <u>KURSNET:</u> „Kinderpflege“</p>	<p>Modul 1: Auftrag, Aufgaben und Kompetenzen der Tagespflegepersonen im häuslichen Bereich (auf der Grundlage des Qualifizierungsplanes für Tagespflegepersonen - Bayerisches Landesjugendamt); Modul 2: Auftrag, Aufgaben und Kompetenzen der Assistenzkraft in Kindertageseinrichtungen (Pädagogik, Psychologie, Recht, Hygiene, Spiel und Bewegung, Kunst und Musik); Praktikum (nur in Verbindung mit anderen Modulen)</p>	3	VZ/TZ	<p>Erfolgreicher Abschluss der Mittelschule (Hauptschulabschluss); Interesse an pädagogischen Inhalten, Verständnis für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen, Freude an Teamarbeit, persönliche Eignung, gute Deutschkenntnisse.</p>

Gesamtanzahl der für 2019 geplanten Bildungsgutscheine „Erziehung/Pflege/Gesundheit“

19

BZP 2019 - Sonstiges

Bildungsziel	Qualifizierungsinhalte/ module	Max. Dauer (Monate)	Unterrichtsform	Bemerkungen/ Zielgruppe/ Zugangsvoraussetzung
Umschulungen bei einem Träger	Ausbildungsrahmenplan des Zielberufs	Verkürzungsregeln beachten	VZ/TZ	AN ohne Berufsabschluss bzw. Wiederungelernte Eignung (incl. Sprachkenntnisse)/ Neigung für eine Umschulung Nachfrage am AM nach dem jeweiligen Zielberuf
Berufspraktische Weiterbildung für Schwerbehinderte (BPW) <u>Mögliche Suchbegriffe</u> <u>KURSNET:</u> „BPW“ „Berufspraktische Weiterbildung“	Berufspraktische Weiterbildung für Schwerbehinderte	2-8	VZ/TZ	
Arbeitswelt 4.0 – Digitale Basiskompetenzen <u>Mögliche Suchbegriffe</u> <u>KURSNET:</u> „Arbeitswelt 4.0“ „Digitale Basiskompetenz“	Kommunikation und Zusammenarbeit Erstellen von Inhalten Datenverarbeitung Problemlösung Sicherheit mit optionalen betrieblichen Phasen	4-8	VZ/TZ	Grundlegende EDV-Kenntnisse, gute Deutschkenntnisse (B2)
Sonstige, nicht festgelegte Bildungsziele zum Erwerb erweiterter beruflicher Kompetenzen	Individuelle Prüfung je nach Bildungsziel		VZ/TZ	Eignung (incl. Sprachkenntnisse)/ Neigung für Weiterbildung müssen vorliegen Verwertbarkeit am Arbeitsmarkt bzw. Verbesserung der individuellen Beschäftigungsfähigkeit

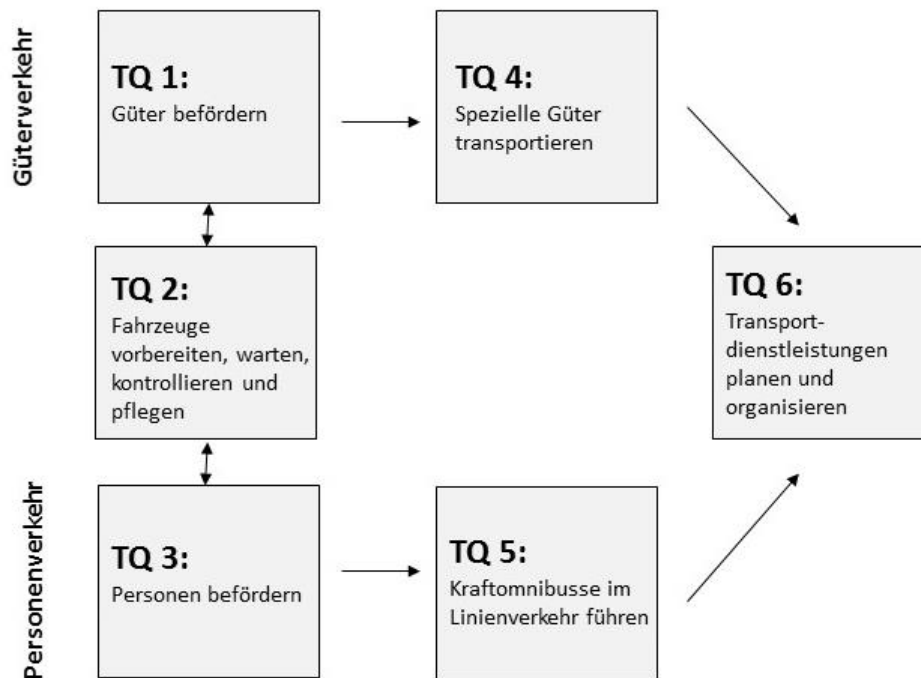
Neu!

Gesamtanzahl der für 2019 geplanten Bildungsgutscheine „Sonstiges“ und für nicht festgelegte Bildungsziele

550

BZP 2019 – Anhang

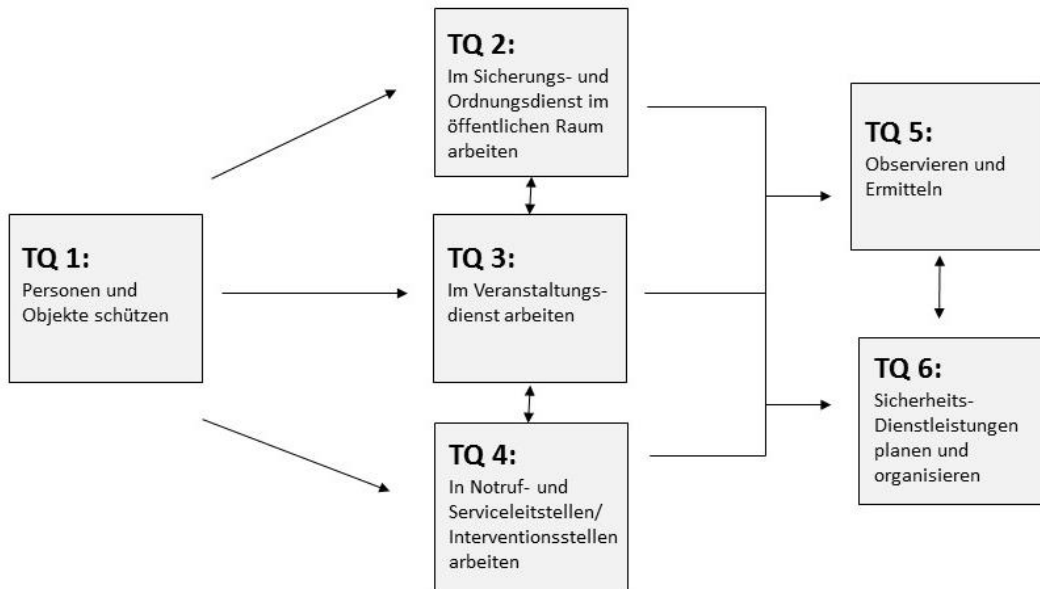
Zertifizierte Teilqualifikationen Berufskraftfahrer/in



Qualifizierungsmodul	Inhalt
Teilqualifikation 1	<ul style="list-style-type: none"> • FS C/CE • Gabelstaplerschein • ADR-Basiskurs Stück- & Schüttgut • Etc.
Teilqualifikation 2	<ul style="list-style-type: none"> • Vorbereitung Be- und Entladung • Gabelstaplerschein • Etc.
Teilqualifikation 3	<ul style="list-style-type: none"> • FS D/DE • Personenbeförderungsschein • Erste-Hilfe-Kurs • Etc.
Teilqualifikation 4	<ul style="list-style-type: none"> • ADR-Aufbaukurs • Hygieneschulung • Etc.
Teilqualifikation 5	<ul style="list-style-type: none"> • Fahrausweise ausstellen, entwerfen, kontrollieren • Fahrstörungen und Mängel erkennen • Etc.
Teilqualifikation 6	<ul style="list-style-type: none"> • Beförderungspapiere erstellen • Transport- und Tourenwege planen • Personale und materielle Ressourcen koordinieren • Etc.

BZP 2019 – Anhang

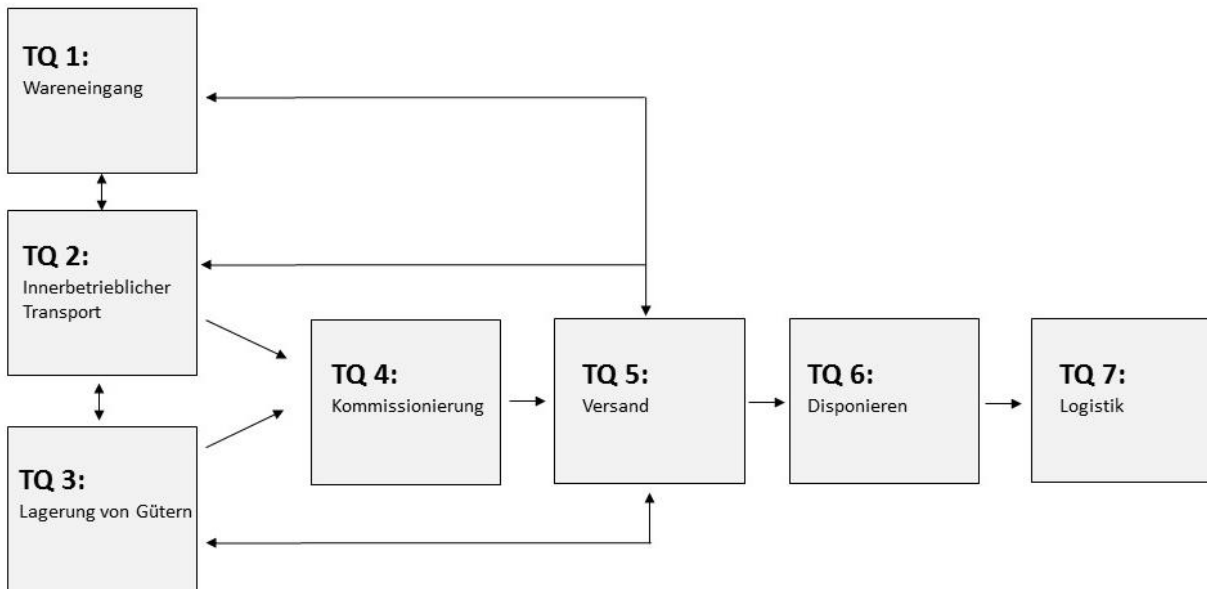
Zertifizierte Teilqualifikationen Fachkraft für Schutz und Sicherheit



Qualifizierungs-modul	Inhalt
Teilqualifikation 1	<ul style="list-style-type: none"> • Sachkundeprüfung § 34 a GewO • Ersthelfer • Schulung zum Brandschutzbeauftragten • Etc.
Teilqualifikation 2	<ul style="list-style-type: none"> • Personenkontrolle • Dokumentation von Zuständen usw. • Etc.
Teilqualifikation 3	<ul style="list-style-type: none"> • Kontrolle, Lenken und Leiten von Besuchern/ Gästen / Zuschauerströmen • Etc.
Teilqualifikation 4	<ul style="list-style-type: none"> • Aufnahme und Bewertung von Alarmmeldungen/ Störungen/ Vorfällen • Qualitätssicherung • Etc.
Teilqualifikation 5	<ul style="list-style-type: none"> • Tatortarbeit / Arbeiten am Ereignisort • Information und Verhalten • Etc.
Teilqualifikation 6	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und Angebot von Sicherheitsdienstleistungen • Berichtswesen • Etc.

BZP 2019 – Anhang

Zertifizierte Teilqualifikationen Fachkraft für Lagerlogistik



Qualifizierungsmodul	Inhalt
Teilqualifikation 1	<ul style="list-style-type: none"> • Warenanlieferung, -annahme • Codierung • Etc.
Teilqualifikation 2	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsmittel und Wirtschaftlichkeit im Lager • Etc.
Teilqualifikation 3	<ul style="list-style-type: none"> • Packmittel • Verpackungen für gefährliche Güter • Etc.
Teilqualifikation 4	<ul style="list-style-type: none"> • Kommissionierungssysteme, -leistungen • Etc.
Teilqualifikation 5	<ul style="list-style-type: none"> • Rechtliche Grundlagen des Versands • Güterkraftverkehr • Etc.
Teilqualifikation 6	<ul style="list-style-type: none"> • Tourenplanung • Lade- und Transportmittel • Etc.
Teilqualifikation 7	<ul style="list-style-type: none"> • Prozessorientierte Qualitätssicherung und Fremdlagerung • Etc.